

Päckchenaktion im Lindaupark

Für die alljährliche Päckchenaktion im Lindaupark suchen wir wieder fleißige Helferinnen und Helfer. Durch Ihre Mithilfe können Sie die Vereinsarbeit und insbesondere die Jugendarbeit im Verein direkt unterstützen.

Die Päckchenaktion wird vom 01.12.2017 bis 23.12.2017 jeweils Freitags und Samstags durchgeführt. Die Erlöse aus der Päckchenaktion kommen den jeweiligen Abteilungen des TSV Oberreitnau direkt zugute und werden z.B. zur Anschaffung von Sportgeräten, Kleidung und vielem mehr verwendet.

Den Helferplan Stand 05.12.2017 können Sie [HIER](#) ansehen und herunterladen

Jahresbericht 2017 der Abteilung Leichtathletik

Bei der Abteilung Leichtathletik des TSV Oberreitnau war auch 2017 der Terminkalender gut gefüllt mit Wettkämpfen und Veranstaltungen an denen Sportler, Eltern und sonstige Helfer aus dem Verein gefordert wurden.

Ein besonderer Höhepunkt war in diesem Jahr die Durchführung des IBL Länderkampfes im Lindauer Stadion durch den TSV Oberreitnau zusammen mit den Allgäuer Vereinen. Für die gelungene Veranstaltung gab es großes Lob von allen Seiten. Die Allgäuer Mannschaft holte sich den Gesamtsieg vor den Mannschaften aus Vorarlberg und Oberschwaben. Herzlichen Dank nochmals an dieser Stelle an die Athleten und die fleißigen Helfer. In Folge hat der Allgäuer Leichtathletik Verband nun die Anfrage an den TSV gestellt, ob er nicht die Allgäuer Meisterschaften am 16.6.2018 durchführen könnte.

Auch beim Dreiländer-Marathon sowie der Päckchen Aktion an den Advents-Wochenenden sind jedes Jahr viele Helfer gefragt. Auch hier ein ganz dickes Dankeschön an alle, die sich hier engagieren.

Mit dem Kindersporttag des Sportkreises Lindau im September in Schlachters kam im September eine weitere Veranstaltung auf die Abteilung zu. Der Sporttag ist erfolgreich mit vielen Teilnehmern durchgeführt worden und wird nächstes Jahr vom TSV Oberreitnau durchgeführt werden.

Die Leichtathletik-Kindergruppe sowie die Gruppe der Jugendlichen und Aktiven hatten auch 2017 großen Zulauf. Besonders das Montags-Training in Oberreitnau wird sehr gut besucht. Bei den Kindern bis 12 Jahren waren es jetzt im September wieder teilweise über 30 Teilnehmer. Trainiert wird die Kindergruppe von Krischan Rauschenbach und Jana Heimpel, unterstützt von einem Helfer des freiwilligen sozialen Jahres. Jana Heimpel hat dieses Jahr die Übungsleiterausbildung erfolgreich abgeschlossen und ist ein echter Gewinn für die Abteilung.

Die ersten erfreulichen Ergebnisse wurden beim Kreiscup in Lindenberg durch tolle Platzierungen erzielt. Erste Plätze gab es hier für Ella Kirnbauer, Linus Jakob und die Mädchen-Mannschaft. Eine Erlebnis-Übernachtung im Vereinsheim hat Jana mit Helfern für 23 Kinder mit großem Erfolg durchgeführt.

Die Gruppe der Jugendlichen und Aktiven wird von Robert Stoinski und Arthur Andergassen trainiert. Besonders das Training am Montag in Oberreitnau wird sehr gut angenommen. Hier sind regelmäßig zwischen 25 und 30 Teilnehmer anzutreffen. Das Mittwoch-Training im Lindauer Stadion lässt doch des Öfteren zu wünschen übrig,

dabei wäre er gerade wichtig für die läuferische und technische Ausbildung. Ebenso der Donnerstag, der leider nur sehr wenig in Anspruch genommen wird. Umso erfreulicher die erzielten Erfolge der Teilnehmer bei den besuchten Wettkämpfe und Meisterschaften.

Einen hervorragenden dritten Platz erreichte Carmen Fackelmayer bei den Bayerischen Mehrkampf-Meisterschaften in der Altersklasse U23. Den respektablen 6. Platz erreichte Andrea Heimpel auch U23. Bei den Jugendlichen U16 reichte es für Antonia Aubauer zum guten 11. Platz.

Die Schwäbischen Meisterschaften brachten dem TSV drei Titel ein durch Daniel Herchenbach und Frida Rauter, sowie weitere gute zweite und dritte Plätze durch Antonia Aubauer, Sophia Weßling und die Frauenstaffel.

Bei den Oberschwäbischen und Allgäuer Meisterschaften konnten insgesamt 14 erste Plätze und weitere vordere Podestplätze erreicht werden. Erfreulich dabei der Staffelsieg der U18 Mädchen, sowie die Mehrfachsieger Kathi Gries, Joschka Feilhauer, Antonia Aubauer und Daniel Herchenbach.

Eine erfolgreiche Aktion startete Carmen Fackelmayer mit der Idee „Viele schaffen mehr“. Durch diese Aktion kamen über 2000.-€ Spendengelder für die der Beschaffung neuer Trainingsjacken zusammen. Vielen Dank an dieser Stelle an Carmen und Lisa Fackelmayer für ihren Einsatz. Einen besonderen Dank an die Männerriege des TSV die sich besonders stark mit eingebracht hat sowie die Volksbank Allgäu-West die das Projekt unterstützt hat.

Unser mehrfacher Senioren-Welt-, Europa- und Deutscher Meister Hans-Jürgen Frühauf, der für den TSV über die Internationalen Grenzen hinaus große Erfolge erzielen konnte, wird den Verein aus persönlichen Gründen Ende des Jahres verlassen. Hans-Jürgen lebt mittlerweile in Weilheim in der Nähe seiner Kinder und Enkel. Wir wünschen Ihm und seiner Familie für die Zukunft alles Gute und sagen noch einmal Danke für seine erfolgreichen Wettkämpfe.

Arthur Andergassen

Eine Übersicht über die Ergebnisse im Jahr 2017 gibt es [HIER](#)

Leichtathleten sahen ab bei Allgäuer Meisterschaften

Elf Allgäuer Meistertitel und weitere tolle Podestplätze konnten die Oberreitnauer Leichtathleten bei den Allgäuer Meisterschaften in Kempten zum Saisoabschluß erringen. Hohe Temperaturen und ein langer Wettkampftag forderten den Athleten zum Saisonende nochmals alles ab, erfreulich für die Trainer Robert Stoinski und Arthur Andergassen, die dabei erzielten Ergebnisse mit nochmals zum Teil hervorragenden Bestleistungen.

Zu Beginn wollten es die U 18 Mädchen in der 4x100m Staffel wissen. In der Aufstellung Julia Haas, Laura Wenzel, Jasmin Fackelmayer und Antonia Aubauer klappten diesmal die Wechsel gut und in der für die Mädchen guten Zeit von 53,6 Sec konnten sie zur Freude aller den ersten Platz belegen.

Antonia Aubauer hatte einen perfekten Tag und erreichte dabei über 80m Hürden und im Speerwurf nochmals persönliche Bestleistungen. Auch die 100m am Mittag bei großer Hitze konnte sie knapp für sich entscheiden, nachdem ihre Beine nach der anstrengenden Saison immer schwerer wurden. Drei erste und ein zweiter Platz sind nochmals ein schöner Erfolg.

Ebenfalls jeweils drei Einzel Titel konnten Kathi Gries und Joschka Feilhauer erreichen. Nachdem Kathi Gries soeben ihr Abitur mit einer glatten Eins bestanden hatte wollte sie nochmals einen Wettkampf bestreiten vor es zum Studium geht. Die technischen Disziplinen Kugel, Speerwurf und Hochsprung waren immer schon ihre Stärken und so war es erfreulich zum wahrscheinlichen Abschluß Ihrer Wettkampf Laufbahn für den TSV Oberreitnau nochmals 3 Allgäuer Titel mitzunehmen.

Joschka Feilhauer der ebenso wie Kathi demnächst sein Studium beginnt, gewann ebenso dreimal Gold in den Disziplinen 200m, Hochsprung und Weitsprung. Im Hochsprung mit erreichten 1,77m, im Weitsprung mit 5,92m knapp an der 6m Grenze gescheitert und über 200m in guten 24,6 Sec waren alles persönliche Bestleistungen.

Daniel Herchenbach der Stimmungsmacher in der Gruppe konnte seine ersten Allgäuer Meistertitel erringen. Sowohl über 100m wie über 800m lief er seiner Konkurrenz überlegen davon.

Zweite Plätze gab es für Frida Rauter im Hochsprung und über 60m Hürden. Leider konnte Frida dieses mal im Hochsprung nicht an ihre Leistung von der Schwäbischen anknüpfen und so reichten die 1,45m zum zweiten Platz. Über die 60m Hürden lief Frida eine neue pers. Bestleistung.

Ebenso Bestleistung und den zweiten Platz schaffte Jasmin Fackelmayer über 100m. Ein dritter Platz wurde es noch im Weitsprung. Ihre Schwester Lisa, die ebenfalls ihr Abitur mit hervorragendem Abschluß geschafft hat überzeugte mit dem zweiten Platz und pers. Bestleistung im Speerwurf und zwei dritten Plätzen im Weitsprung und Kugelstoß.

Dritte und Vierte Plätze gab es dann noch für Loris Werle über 100m und im Weitsprung, Laura Wenzel im Speerwurf und über 100m sowie Julia Haas.

Damit ist die Leichtathletik Wettkampf Saison der Aktiven und Jugend für den TSV Oberreitnau weitestgehend erfolgreich abgeschlossen. Die Erfolge bis zur Bayr. Meisterschafts Ebene können sich sehen lassen und Sportler sowie Trainer lassen es jetzt etwas ruhiger angehen.

Besonderen Dank an alle Helfer, aktive Eltern und Spendern, die die Abteilung Leichtathletik das ganze Jahr über begleiten und unterstützen.

Impressionen:











Leichtathleten holen Schwäbische Meistertitel

Zwei erste Plätze durch Frida Rauter und Daniel Herchenbach, zwei dritte Plätze erneut von Frida Rauter und der 4x100m Staffel der Frauen, sowie weitere - knapp am Treppchen vorbei - vierte Plätze konnten die Leichtathleten des TSV Oberreitnau bei den Schwäbischen Einzel-Meisterschaften in Friedberg erreichen.

Die 13jährige Frida Rauter steigerte sich im Hochsprung nach einem spannenden Wettkampf auf eine neue persönliche Bestleistung von übersprungenen 1,50m und erreichte damit den ersten Platz und Schwäbischen Meistertitel. Zum ersten Mal wollte sie sich auch über die 60m Hürden versuchen. Den ersten Zeitlauf gewann Frida dabei mit großem Vorsprung in einer tollen Zeit. Am Ende waren dann noch 2 Läuferinnen im dritten Zeitlauf schneller, sodass Frida gesamt den sehr guten dritten Platz erreichte.

Den zweiten Meistertitel konnte Daniel Herchenbach über 800m überlegen in einem von Taktik bestimmten Lauf in 2:05 Min für sich entscheiden. Es war ein Lauf den Daniel von Beginn des Rennens bestimmte und sich nach etwa 600m deutlich von seinen Verfolgern absetzen konnte. Auch über 100m wollte er sich nochmals auf der Sprintstrecke testen. In einem großen Teilnehmerfeld über 100m gelang Ihm dabei in 12,2 Sec. noch der er 5. Platz.



Die neu zusammengestellte Staffel bei den Frauen mit Laura Wenzel, Julia Haas, Jasmin Fackelmayer und Andrea Heimpel überraschte ebenfalls mit dem 3. Platz, nur 4 Hundertstel hinter der Staffel aus Günzburg. Leider waren alle Wechsel nicht optimal, aber insbesondere Jasmin und am Ende Andrea lieferten einen tollen Endspurt.



Jeweils knappe vierte Plätze gab es für Carmen Fackelmayer mit erreichten 4,97m im Weitsprung und ihrer Schwester Jasmin über 100m in einer neuen persönlichen Bestzeit von 13,56 Sec.

Eine ganze Reihe weiterer pers. Bestleistungen konnten an diesem Tag erreicht werden. Im Weitsprung Jasmin mit 4,70m und dem 6. Platz, Lisa Fackelmayer mit 4,82m und dem 7. Platz, Carmen, Andrea, Laura und Julia erreichten neue Bestleistungen über 100m und Lisa nochmals im Speerwurf mit über 26m.

Damit sind die Leichtathleten gut gerüstet für die am nächsten Wochenende in Kempten stattfindenden Allgäuer Einzel-Meisterschaften, die dann auch das Ende der Wettkämpfe vor den Ferien bedeuten.

Frida Rauter gewinnt Allgäuer Mehrkampfmeisterschaften

Einen spannenden Wettkampf bei gutem aber windigem Wettkampfwetter lieferten sich Frida Rauer und Antonia Aubauer und ihre Mitstreiterinnen bei den Allgäuer Leichtathletik Mehrkampfmeisterschaften der Jugend U14 und U16 in Lindenberg.

Frida Rauter sicherte sich überlegen den 1. Platz im 4-Kampf bei den Mädchen der Altersklasse W13. Ihre Kollegin Antonia Aubauer holte sich in der Altersklasse W15 den sehr guten 2. Platz mit knappem Abstand zur Erstplatzierten.

Bei der weiblichen Jugend W13 war die erste Disziplin der Hochsprung, eine von Fridas Lieblingsdisziplinen. Mit 1,44m sprang sie der Konkurrenz davon. Beim 75 m Lauf lieferte Frida eine solide und schnelle Zeit von 10,93 s. Im Weitsprung kam sie mit dem Anlauf nicht gut zurecht, konnte aber mit einer Weite von 4,06 vorne mitmischen und ihre Führung behaupten. Der Ballwurf lieferte Sie eine gute pers. Bestleistung von 28 m. Der 1. Platz mit 1718 Punkten bei den Allgäuer Mehrkampfmeisterschaften war verdient gewonnen.

Bei der weiblichen Jugend U16 begann Antonia mit dem 100m Lauf und lief mit 13,49 s die schnellste Zeit aller Teilnehmerinnen. Danach war der Weitsprung an der Reihe, wobei Antonia das Brett nie gut traf aber mit 4,51 m eine der besten Weiten erzielte. Beim Kugelstoßen flog die Kugel 8,87 m und Antonia konnte wertvolle Punkte dazu gewinnen. Im Hochsprung hatte Antonia in letzter Zeit Schwierigkeiten. Diese waren jedoch plötzlich wie weggeblasen, so dass die Messlatte bei guten 1,44 m stehen bleibt. Das Endergebnis sollte knapp ausgehen und wurde mit Spannung erwartet. Es war der tolle 2. Platz mit 1909 Punkten, nur 2 Punkte hinter der Erstplatzierten aus Immenstadt.



Autor: Stoinski -- 06.07.2017; 08:34:39 Uhr

Dieser Artikel wurde bereits 574 mal angesehen.

Carmen Fackelmayer erreicht 3. Platz in Bayern

Die Oberreitnauer Leichtathletik Mehrkämpferinnen Carmen Fackelmayer, Andrea Heimpel und Antonia Aubauer erzielen mit vielen pers. Bestleistungen ein tolles Ergebnis bei den Bayerischen Meisterschaften im Siebenkampf.

Ideales Wettkampfwetter und eine hervorragende Organisation waren Grundlage für einen spannenden Wettkampf über 2 Tage in Erding. Carmen Fackelmayer und Andrea Heimpel traten in der Juniorenklasse U23 an, Antonia Aubauer in der Wettkampfklasse der weiblichen Jugend U16.



Sieben Disziplinen mussten an den beiden Tagen absolviert werden, am ersten Tag bei den Juniorinnen die 100m Hürden, der Hochsprung, das Kugelstoßen und der 200m Lauf. Den ersten Tag konnte Carmen auf dem 4. Platz beenden, wobei die Ränge 3, 4 und 5 punktemäßig sehr eng beieinander lagen. Andrea beendete den ersten Tag auf dem 7. Rang.

Am 2. Tag begann der Wettkampf mit dem Weitsprung, dann sollten die Speere zum Fliegen gebracht werden, hier schob sich Carmen dann auf Platz 3 vor, und um die Mittagszeit mussten die 800m die Entscheidung bringen. Es durften nicht mehr als 5 Sec. auf die nachfolgenden Teilnehmerinnen verloren werden, um den 3. Platz zu halten. Carmen Fackelmayer gab alles und konnte mit knappem Abstand in neuer pers. Bestzeit den 3. Platz halten. In den Disziplinen 100m Hürden, 200m, Speerwurf, 800m und Gesamtpunktzahl 3804 P konnte Sie 5 neue persönliche Bestzeiten aufstellen und damit am Ende den völlig überraschenden 3. Platz erreichen, ihr bestes Ergebnis in Ihrer bisherigen Wettkampfgeschichte.

Auch Andrea Heimpel erreichte in der gleichen Altersklasse an beiden Tagen mit 3 neuen pers. Bestleistungen über 200m, dem Speerwurf und den 100m Hürden den tollen 6. Platz und ein weiteres gutes Ergebnis für den TSV Oberreitnau.

Mit Antonia Aubauer steht das nächste Nachwuchs Talent in den Startlöchern. Bei den 15 jährigen Mädchen waren 22 Starterinnen angetreten und die Konkurrenz war absolut erstklassig. Mit drei neuen pers. Bestleistungen im Speerwurf, über 800m und der Gesamtpunktzahl von 3176 konnte auch Antonia ein gutes Ergebnis erzielen. Am ersten Tag noch auf Rang 7 liegend lief es leider dann am 2. Tag im Hochsprung nicht optimal und trotz pers. Bestleistung über 800m beendete Antonia den Wettkampf dann auf dem 11. Platz.

Erfreulich für den TSV Oberreitnau als kleiner Verein ein solches Ergebnis zu erzielen.

Autor: Stoinski -- 02.07.2017; 19:27:56 Uhr

Dieser Artikel wurde bereits 807 mal angesehen.

Oberreitnauer Mehrkämpferinnen erreichen Bayer. Qualifikation

Ideales Wettkampfwetter und ein enorm starkes Teilnehmerfeld boten beim internationalen IBL Mehrkampfmeeting in Lustenau für eine tolle Stimmung und hervorragende Ergebnisse an beiden Wettkampftagen. Mit dabei auch drei Oberreitnauer Teilnehmerinnen, die sich vorgenommen hatten, die Qualifikation im anspruchsvollen Siebenkampf für die Bayerischen Mehrkampf-Meisterschaften zu erreichen.

Der Siebenkampf wird an zwei Tagen ausgetragen, am ersten Tag gilt es den Hürdenlauf über 80m bei der Jugend und 100m bei den Frauen zu absolvieren, dazu kommen der Weitsprung, der Speerwurf und die 100m bei der Jugend und 200m bei den Frauen. Der 2. Tag beginnt mit Hochsprung, dann geht's weiter mit Kugelstoßen und den Abschluss bildet der unbeliebte 800m Lauf. Das Ziel für die Teilnehmerinnen war es, in der Jugendklasse 3000 Punkte und in der Frauenklasse 3200 Punkte zu erreichen.



Für alle Oberreitnauer Athletinnen begann der Wettkampf verheißungsvoll mit jeweils persönlichen Bestleistungen über die kurzen Hürden-Distanzen. Antonia Aubauer in der Jugendklasse U 16 musste die 80m Hü, Carmen Fackelmayer und Andrea Heimpel die 100m Hü laufen. Mittelmäßig waren dann die Leistungen im Kugelstoßen. Beim Weitsprung lief es dann bei allen drei Starterinnen wieder gut. Carmen Fackelmayer konnte die 5m Marke überspringen, Andrea erzielte eine pers. Bestleistung und auch bei Antonia lief es ordentlich. Das Ende des ersten Tages waren der 100m Lauf bei Antonia mit erreichten 13,80 und die 200m bei den Frauen. Auch hier gab es für Carmen und Andrea pers. Bestleistungen.

Der 2. Tag begann dann mit dem Hochsprung und den erwarteten Höhen für alle 3 Teilnehmer, alle konnten Höhen nahe Ihrer Bestleistung erzielen. Der Speerwurf war besonders für Andrea und Carmen mit pers. Bestleistungen ein besonderes Erfolgserlebnis, da jetzt die zu erreichenden Quali-Punkte fast nicht mehr zu verfehlen waren. Antonia gelang leider kein optimaler Wurf aber mit der erreichten Weite hatte sie das Ziel Qualifikation bereits erreicht. Im abschließenden 800m Lauf gaben dann alle Athletinnen nochmals ihre gesamten Kräfte, um möglichst viele Punkte zu sammeln.

Alle 7-Kämpferinnen erreichten die benötigten Punkte für die Teilnahme an der Bayer. Mehrkampf-Meisterschaft in Erding mit jeweils persönlichen Bestleistungen. Carmen Fackelmayer erreichte 3715 Punkte, Andrea Heimpel 3266 Punkte und Antonia Aubauer 3034 Punkte. Die nächsten Wochen wird noch fleißig trainiert, um in Erding ein weiteres gutes Ergebnis zu erreichen.

Autor: Stoinski -- 23.06.2017; 12:25:46 Uhr

Dieser Artikel wurde bereits 701 mal angesehen.

Oberreitnauer Leichtathleten erfolgreich bei der Schwäbischen

Bei der Schwäbischen Meisterschaft der U16 Mädchen in Neusäß konnten Antonia Aubauer und Sophia Weßling tolle zweite Plätze für den TSV Oberreitnau erreichen.

Drei Zeitläufe waren über 80m Hürden angesagt. Antonia war im 3. Lauf gesetzt und mußte gegen die besten Hürden-Läuferinnen aus Schwaben antreten. Nicht optimal den Start erwischt, konnte sie Emma Stetter aus Wiggensbach im Ziel nicht mehr erreichen und mußte sich knapp mit dem 2. Platz zufrieden geben.

Spannung gab es dann über die 100m Distanz. Auch hier waren drei Zeitläufe angesagt. Den 2. Zeitlauf konnte Aubauer in 13,39 Sec. klar für sich entscheiden und mußte nun auf das Ergebnis des letzten Laufes warten. In diesem siegte erwartungsgemäß die in diesem Jahr überragende Mehrkämpferin Luisa Tremel in 13,07 Sec. aus Gersthofen vor Janine Spatz 13,14 Sec. aus Schwabmünchen. Für die Oberreitnauerin war das dann der sehr gute 3. Platz.

Zum ersten mal über die lange 2000m Distanz wagte sich Sophia Weßling. Bei ca. 31 Grad lief Sophia die 5 Runden eindrucksvoll und in tollem Laufstiel in 8:27Min. herunter und erreichte hinter der überragend laufenden Lisa Maane aus Gersthofen den 2. Platz.

Autor: Stoinski -- 23.06.2017; 12:14:57 Uhr

Dieser Artikel wurde bereits 682 mal angesehen.

Oberreitnauer Leichtathletik Nachwuchs erfolgreich

Beim 3. Haisermann Leichtathletik MeetIn (Kreiscup) in Lindenberg konnte der Nachwuchs des TSV Oberreitnau mit 4 Siegen und weiteren guten Platzierungen zahlreiche Erfolge erzielen

21 Kinder und Jugendliche des TSV nahmen an der Veranstaltung teil in der je nach Altersstufe ein Dreikampf, Vierkampf oder bei den älteren Teilnehmern ein Sprint Wettkampf ausgetragen wurde. Eine Bestätigung für die gute Nachwuchsarbeit der Trainer Krischan Rauschenbach und Jana Heimpel, die zuletzt an 6 Wochenenden den Übungsleiter Lehrgang erfolgreich abgeschnitten hat. Hierzu noch herzliche Gratulation.

Seinen ersten Sieg holte sich überraschend in der M 9 Altersklasse Linus Jakob im Dreikampf mit sehr guten Ergebnissen über 50m in 9,20 Sec, im Weitsprung mit 3,01m und im Ballwurf mit 23m. Hier wächst wieder ein Talent heran. Bei den Mädchen W9 und W8 hatten Doreen Krüger, Samira Jennewein, Lea Bauer und Larissa Kaes und Lena Meßmer sichtlich Freude am Wettkampf und belegten den 2. Platz in der Mannschaftswertung.

In der Ak M11 zeigten sich Benedikt Hecht mit dem 4. Platz und Jan Hotz mit dem 5. Platz von ihrer besten Seite. Auch Niclas Vlazny erreichte ein gutes Ergebnis.

Loris Werle mit dem 2. Platz bei den M15 Schülern und Tobias Heimpel mit dem 4. Platz in der AK M13 erreichten gute Ergebnisse.

Herausragende Leistungen bei den Mädchen wurden in den Altersklassen W 11, W 13 und W 15 erreicht.

Ella Kirnbauer siegte mit 12,04 über 75m, 3,55m im Weitsprung, 1,23m im Hochsprung und 20,50 im Ballwurf. Knapp dahinter auf dem 3. Platz folgte Marlene Hecht mit 12,35 Sec über 75m, 3,48m im Weitsprung, 1,14m im Hochsprung und 25m im Ballwurf. Die Mannschaft mit Ella Kirnbauer, Marlene Hecht, Hanna Reischmann, Samantha Jennewein und Leni Hildebrand erreichten den 1. Platz in der Mannschaftswertung.

Einen überragenden Wettkampf und Sieg mit 3 neuen Bestleistungen erzielte Frida Rauter. 10,81 Sec über 75m, 4,39m im Weitsprung und 1,44m im Hochsprung. Ein Erfolg der auf ihren großen Trainingsfleiß zurückzuführen ist. Leni Hildebrandt in der gleichen Altersklasse hatte leider 3 Fehlversuche im Weitsprung und verpasste damit leider eine gute Platzierung.

Eine weitere persönliche Bestleistung erreichte in der AK W15 Antonia Aubauer über 100m in 13,39 Sec. Hier geht es nach anfänglichen Schwierigkeiten zu Jahresbeginn langsam bergauf.

Katja Bönig in der AK W11 mit dem guten 3. Platz und Laura Wenzel in der AK U 18 konnten weitere gute Ergebnisse erzielen.

Damit sind die Leichtathleten für die Schwäbischen Meisterschaften in Neusäß gut gerüstet und können wenn sie ihre Leistungen abrufen können auf gute Platzierungen hoffen.

Die Einzelergebnisse für die Klassen U12 bis U20 finden Sie [hier](#)



Autor: Stoinski -- 01.06.2017; 16:00:12 Uhr

Dieser Artikel wurde bereits 834 mal angesehen.

Oberreitnauer Leichtathleten siegreich in Wangen

Beim traditionellen Lothar-Weis-Gedächtnis Sportfest und zugleich Oberschwäbischen Meisterschaften konnten Antonia Aubauer und Daniel Herchenbach mit 3 Siegen überzeugen.

Nicht gerade einladend war das Wetter, kühl und den ganzen Tag leichter Nieselregen beeinträchtigte es die Leistungen der antretenden Sportler. Umso erfreulicher die erzielten Zeiten und Platzierungen von Aubauer und Herchenbach.

Mit einer Zeit von 13,63 Sec. über die 100m und 13,77 Sec. über 80m Hürden kam Antonia Aubauer nahe an ihre Bestleistungen heran und gewann beide Wettbewerbe. Den dritten Platz sicherte sie sich noch mit 9,06m im Kugelstoßen.

Daniel Herchenbach bestritt seinen ersten Wettkampf für den TSV Oberreitnau. In einem bis zum Schluss spannenden 800m Lauf konnte er in der Männerklasse in guten 2.03,25 Min. den Sieg für Oberreitnau erlaufen.



Antonia Aubauer

Autor: Stoinski -- 18.05.2017; 09:30:05 Uhr

Dieser Artikel wurde bereits 918 mal angesehen.

Leichtathletik-Kids vom TSV geben Gas

Ein toller und lustiger Bericht vom Allgäu-Cross in Simmerberg von unseren Sportlerinnen und Nachwuchs-Reporterinnen Marlene Hecht und Leni Hildebrandt

TSV Oberreitnau in Aktion

Die Kids vom TSV geben Gas



Das Oberreitnauer Team vor dem Lauf.



Benedikt Hecht kurz vor dem Ziel.



Das Oberreitnauer Jungen-Team am Start.

Am 29. April starten die Oberreitnauer Leichtathleten am Simmerberger Crosslauf. Als Erstes steht die U10 am Start, bei dem Linus Jakob für Oberreitnau die 400 Meter gelaufen ist. Er kommt schnell wieder aus dem Wald heraus und krallt sich den 6. Platz. Ein paar Minuten später starten Jacob Hildebrandt, Benedikt Hecht und Domenik Junginger den 700 Meterlauf. Als fünfter kommt Jacob Hildebrandt ins Ziel. Während Benedikt Hecht sich den Berg hinunter zwei mal überschlägt, aber rasch wieder auf die Beine kommt und als 6. ins Ziel stürmt. Kurz darauf erreicht Domenik Junginger als 8. das Ziel. Danach folgt eine kleine Pause in der die Siegerehrung stattfindet. Nun startet der U14 Lauf, der 900 Meter lang ist. Für Oberreitnau treten dabei Marlene Hecht und Leni Hildebrandt an. 20 Meter vor dem Ziel liefern sich die Beiden ein Kopf an Kopf Rennen, das Marlene Hecht mit einer Sekunde Vorsprung gewinnt. Sie ergattert sich somit den 6. Platz bei der W12 und Leni Hildebrandt bekommt den 5. Platz bei der W13. Das war ein erfolgreicher Wettkampf für den TSV Oberreitnau.



Marlene Hecht und Leni Hildebrandt sind nach dem Lauf zwar völlig verausgabt, aber zufrieden mit dem Ergebnis.

Leichtathleten starten erfolgreich in die Freiluftsaison

Mit 3 ersten und 4 zweiten Plätzen konnten die Oberreitnauer Leichtathleten erfolgreich in die Freiluftsaison bei der Bahneröffnung in Aulendorf starten. Morgens schönstes Wettkampfwetter gegen Mittag dann kühl und windig aber trocken. Die meisten Athleten sah man mit umgehängter Decke von einem zum anderen Wettkampfsplatz ziehen.

Spannend begann es für Frida Rauter im Hochsprung. Die 1,33m erst im dritten Versuch geschafft steigert sich Frida bei jeder Höhe auf Ihre neue Bestleistung von 1,43m und gewann überlegen Ihre Altersklasse W 13. Dazu kommt noch der 4. Platz über 100m in einem großen Teilnehmerfeld.

Den nächsten Sieg holte Antonia Aubauer über 100m, sowie den 3. Platz über 80m Hürden in der W 15 Klasse. Die 4x100m Staffel in der Frauenklasse siegte ebenfalls mit Lisa Fackelmayer, Kathi Gries, Carmen Fackelmayer und Andrea Heimpel und erreichte dabei gleichzeitig die Qualifikation für die Bayerischen Meisterschaften. Sehr gute zweite Plätze gab es für Carmen (4,85m) und Lisa (4,80m) Fackelmayer im Weitsprung. Für Lisa ebenfalls pers. Bestleistung. Dazu noch der zweite Platz für Lisa im Kugelstoßen. Im Speerwurf gelang Kathi Gries mit über 31m ein guter Wurf, Amy Nell über 200m und Andrea Heimpel im Hochsprung konnten ebenfalls zweite Plätze erreichen.

Die U18 Staffel mit Julia Haas, Laura Wenzel, Jasmin Fackelmayer und Lisa Städele liefen in guter Zeit auf den 3. Platz. Weitere gute Platzierungen gab es in den verschiedenen Disziplinen für Jasmin Fackelmayer im 100m Lauf und Weitsprung sowie Lisa Städele, Laura Wenzel, Julia Haas und Salvatore Mandolfo.

Damit können die Leichtathleten zuversichtlich auf die nächsten Wettkämpfe blicken. Am 13.5. werden einige beim IBL Länderkampf in Lindau für das Allgäu starten. Diesen Wettkampf organisiert der TSV Oberreitnau zusammen mit dem TSV Lindau und den Allgäuer Vereinen im Lindauer Stadion.



Der letzte Wechsel in der U18 Staffel mit Jasmin Fackemayer und Lisa Städele

Autor: Stoinski -- 01.05.2017; 13:32:31 Uhr

Dieser Artikel wurde bereits 1079 mal angesehen.